# Vorbericht zum Haushaltsplan

2022

## Markt Mühlhausen

## Inhaltsverzeichnis

1	Der	Markt Mühlhausen	4
	1.1	Allgemeines	4
	1.2	Gemeindefläche	5
	1.3	Einwohner	6
	1.4	Bevölkerungsdichte	6
	1.5	Finanzkraft	7
	1.6	Steuerkraft	7
	1.7	Infrastruktur	8
	1.7.	1 Verwaltung	8
	1.7.	2 Brandschutz	8
	1.7.	3 Schule	8
	1.7.	4 Kinder-Tagesstätten	9
	1.7.	5 Gemeindestraßen	9
	1.7.	6 Abwasseranlagen	9
	1.7.	7 Wasserversorgung	9
2		kblick auf das Haushaltsjahr 2020	
	2.1	Ergebnis	
	2.2	Verwaltungshaushalt	
	2.2.:		
	2.2.		
	2.3	Vermögenshaushalt	
	2.3.:		
	2.3.2	2 Ausgaben	
	2.3.3	<u> </u>	
	2.4	Haushaltsreste	
	2.5	Schulden	
	2.5.	1 Entwicklung Schuldenstand	13
	2.5.2	2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	14
	2.6	Rücklagen	14
	2.7	Kostenrechnende Einrichtungen	15
	2.7.	1 Abwasseranlagen	15
	2.7.	2 Wasserversorgung	15

	2.7.3	3	Stromerzeugung	15
	2.8	Liqu	ıiditätslage	16
3	Übe	erblicl	k über das Haushaltsjahr 2021	17
	3.1	Erge	ebnis	17
	3.2	Ver	waltungshaushalt	18
	3.2.	1	Einnahmen	18
	3.2.2	2	Ausgaben	18
	3.3	Veri	mögenshaushalt	19
	3.3.	1	Einnahmen	19
	3.3.2	2	Ausgaben	19
	3.3.3	3	Investitionsausgaben	20
	3.4	Hau	shaltsreste	20
	3.5	Schi	ulden	21
	3.5.	1	Entwicklung Schuldenstand	21
	3.5.2	2	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	21
	3.6	Rüc	klagen	21
	3.7	Kost	tenrechnende Einrichtungen	22
	3.7.	1	Abwasseranlagen	22
	3.7.	2	Wasserversorgung	22
	3.7.3	3	Stromerzeugung	22
	3.8	Liqu	ıiditätslage	23
4	Der	Haus	shaltsplan 2022	24
	4.1	Allg	emeines	24
	4.2	Ver	waltungshaushalt	24
	4.2.	1	Einnahmen	24
	4.2.	2	Ausgaben	34
	4.2.3	3	Zuführung	36
	4.3	Ver	mögenshaushalt	38
	4.3.	1	Einnahmen	38
	4.3.2	2	Ausgaben	39
5	Schu	ulden	1	41
	5.1	Entv	wicklung	41
	5.2	Kred	ditaufnahmeditaufnahme	42
	5.3	Sch	uldendienst	43

	5.4	Kred	litähnliche Rechtsgeschäfte	44
	5.4.	1	Baugebiet Hüttenfeld	44
	5.4.	2	Baugebiet Schleifwegäcker	45
6	Rüc	klage	n	45
7	Ver	oflich <sup>.</sup>	tungsermächtigungen	46
8	Fina	nzpla	n und Investitionsprogramm	46
9			an	
10	Kass	senfül	hrung	47
11	Hau	shalts	sreste	47
	11.1	Haus	shaltseinnahmereste	47
	11.2	Haus	shaltsausgabereste	47
12	Kün	ftige	Entwicklung	47
	12.1		ncen	
	12.2	Risik	ren	47
	12.3	Dau	ernde Leistungsfähigkeit	48

#### 1 Der Markt Mühlhausen

#### 1.1 Allgemeines

Der Markt Mühlhausen liegt im Ebrachgrund, dem nordwestlichsten Teil des Landkreises Erlangen - Höchstadt, im nördlichen Teil der europäischen Metropolregion Nürnberg. Er besteht in seiner heutigen Form seit dem 01.05.1978. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Ortsteil Schirnsdorf der ehemaligen Gemeinde Schirnsdorf eingegliedert. Er setzt sich aus folgenden Ortsteilen zusammen: Mühlhausen, Decheldorf, Schirnsdorf, Simmersdorf.

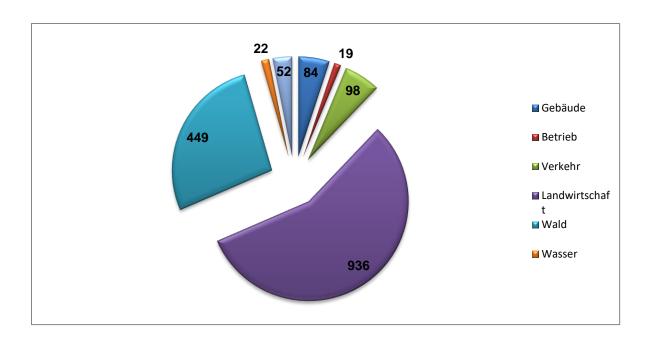
In Mühlhausen herrschen neben den landwirtschaftlichen Betrieben, Handwerk und Mittelstandsbetriebe vor mit einer stetig wachsenden Wohnfunktion. Die kleineren Ortsteile sind von der Landwirtschaft geprägt. Im Landesentwicklungsprogramm Bayern und im Regionalplan ist der Markt Mühlhausen als Kleinzentrum im ländlichen Teilraum im Umfeld der großen Verdichtungsräume eingestuft.



## 1.2 Gemeindefläche

Der Markt Mühlhausen hat eine Fläche von 1.660 ha.

Die Nutzung nach dem Stand vom 31.12.2020 stellt sich wie folgt dar:

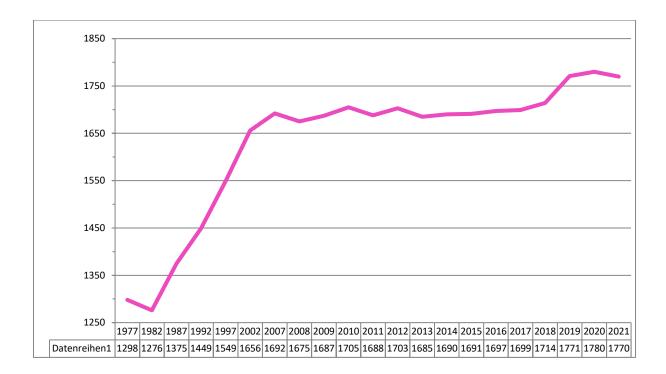


Nutzung	ha	in %
Gebäude	84	5,1%
Betrieb	19	1,1%
Verkehr	98	5,9%
Landwirtschaft	936	56,4%
Wald	449	27,0%
Wasser	22	1,3%
sonstige	52	3,1%
Gesamt:	1660	100,0%

#### 1.3 Einwohner

Zum Stichtag 30.06.2021 für diesen Haushaltsplan hatte der Markt Mühlhausen 1.770 Einwohner.

Die Einwohnerzahl zum 30.06. hat sich seit 1977 wie folgt entwickelt (Ausnahmen 2016 und 2017 jeweils zum 31.12. des Vorjahres):

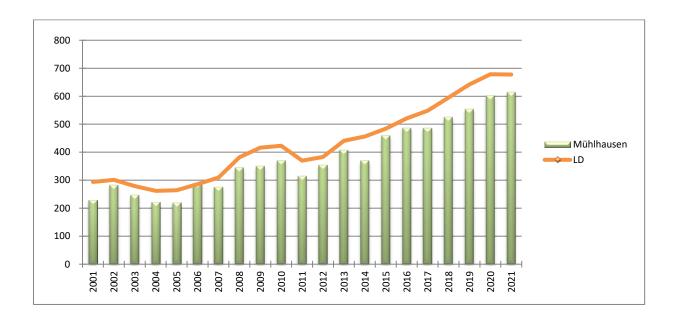


#### 1.4 Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte beträgt nach dem Einwohnerstand am 30.06.2021 106 Einwohner / km².

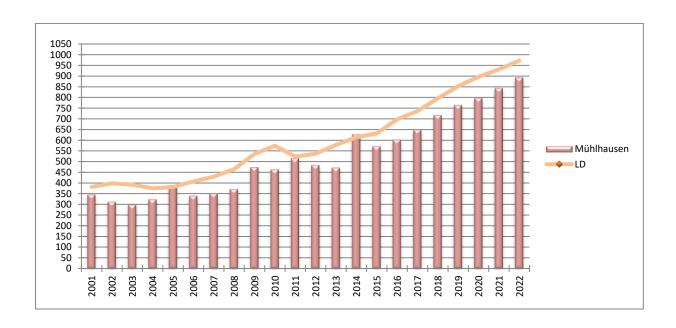
#### 1.5 Finanzkraft

Der Markt Mühlhausen verfügt über eine leicht unterdurchschnittliche Finanzkraft. Diese wird durch die Schlüsselzuweisungen erreicht, die die unterdurchschnittliche Steuerkraft teilweise ausgleicht. Die Kennzahl der Finanzkraft in € je Einwohner weist folgende Entwicklung auf:



#### 1.6 Steuerkraft

Die Steuerkraft des Marktes Mühlhausen liegt bis auf 2005 und 2014 unter dem Landesdurchschnitt. Die Steuerkraftzahl in € je Einwohner hat sich wie folgt entwickelt:



#### 1.7 Infrastruktur

#### 1.7.1 Verwaltung

Erster Bürgermeister: Klaus Faatz, ehrenamtlich tätig.

Der Marktgemeinderat besteht aus dem ersten Bürgermeister und 12 Gemeinderatsmitgliedern. Die Sitzungen des Marktgemeinderates finden im Rathaus Mühlhausen statt. Während der Corona-Pandemie wurden sie im Saal der Kulturgemeinschaft abgehalten.

Der Markt Mühlhausen ist seit dem 01. Mai 1978 Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Höchstadt a. d. Aisch. Deren Verwaltungsgebäude befindet sich in Höchstadt a. d. Aisch, Bahnhofstr. 18.

Im Rathaus Mühlhausen finden regelmäßige Sprechtage des ersten Bürgermeisters statt. Zum Sprechtag am Dienstagnachmittag ist auch eine Verwaltungskraft der Verwaltungsgemeinschaft Höchstadt anwesend.

#### 1.7.2 Brandschutz

Der Brandschutz ist durch die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen gewährleistet. Ferner bestehen eine Jugendgruppe und eine Kinderfeuerwehr, denen der Brandschutz spielerisch nähergebracht werden soll. Die Feuerwehr verfügt über drei Feuerwehrgerätehäuser, ein 2004 neu beschafftes Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 und moderne Ausrüstung. An den Stützpunkten Decheldorf und Schirnsdorf ist je ein Tragkraftspritzenanhänger (TSA) stationiert. Für Mühlhausen wurde 2015 ein MTW ersatzbeschafft.

#### **1.7.3 Schule**

Der Markt Mühlhausen ist Mitglied des Schulverbandes Mühlhausen. Dieser betreibt Grund- und Mittelschule an den Schulorten Mühlhausen und Wachenroth. Der Markt Mühlhausen ist am ursprünglichen Vermögen des Schulverbandes mit 53 % beteiligt. Durch die Umlegung der neuen Baumaßnahmen nach der jeweils aktuellen Schülerzahl ergibt sich ein gleitendes Beteiligungsverhältnis.

#### 1.7.4 Kinder-Tagesstätten

Der Markt Mühlhausen ist Träger des sechsgruppigen Kindergartens Mühlhausen mit 130 Plätzen. Dieser wurde 2009 – 2011 um 12 Kinderkrippenplätze erweitert. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen und der Nachfrage erfolgte 2013 - 2014 eine neue Erweiterung um weitere 18 Krippenplätze. Eine Umfrage hat ergeben, dass aktuell zusätzlicher Bedarf von 24 Krippen- und 25 Regelplätzen, sowie 12 Krippen- und 25 Regelplätze im Jahr 2022 vorhanden ist. Ab Juli 2020 werden hierzu vorübergehend, bis zur Errichtung und Fertigstellung eines Neubaus, Container angemietet.

#### 1.7.5 Gemeindestraßen

Die Länge der Gemeindestraßen beträgt 30 Kilometer.

#### 1.7.6 Abwasseranlagen

An die Kläranlage Mühlhausen sind seit 1993 auch die Ortsteile Schirnsdorf und Simmersdorf und seit 1999 Decheldorf angeschlossen. Die Kläranlage wurde 2004 so umgebaut, dass sie den neuen Anforderungen genügt. 1999 wurde damit begonnen, das Ortsnetz Mühlhausen den aktuellen Anforderungen anzupassen. Die Sanierungsmaßnahmen am Ortsnetz werden jeweils bei Bedarf oder bei Ausbau von Straßen weitergeführt. Aktuell ist der Wasserrechtsbescheid für die Kläranlage ausgelaufen, sodass wieder größere Investitionskosten anstehen werden.

#### 1.7.7 Wasserversorgung

Mit dem Bau einer zentralen Wasserversorgungsanlage für das gesamte Gemeindegebiet wurde 1995 begonnen. Das Wasser wird über eigene Brunnen gewonnen und in einer Wasseraufbereitungsanlage aufbereitet. Die Anlage hat 1997 den Betrieb aufgenommen, der Ausbau wurde 2000 abgeschlossen. Der Versorgungsgrad beträgt 100 %. Auch hier stehen umfassende Sanierungsmaßnahmen an.

## 2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

## 2.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2020 wurde am 16.02.2021 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	4.615.531,79 €	847.403,79 €
Zuführung		489.232,76€
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltsreste		
Abgang Kassenreste	3.216,82 €	
Ber. Solleinnahmen	4.612.314,97 €	1.336.636,55 €
Sollausgaben	4.123.082,21 €	1.188.668,99 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsreste		
Abgang Kassenreste		
Ber. Sollausgaben	4.123.082,21 €	1.188.668,99 €
Zuführung	489.232,76€	
Rechnungsergebnis		147.967,56€
Endsummen:		
Einnahmen	4.612.314,97 €	1.336.636,55 €
Ausgaben	4.612.314,97 €	1.188.668,99 €
Differenz		147.967,56 €

#### 2.2 Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes lagen größtenteils über den Erwartungen. Am deutlichsten erkennbar ist dies bei der Gewerbesteuer, den übrigen Steuer und Zuweisungen und den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. Die Ausgaben blieben weitestgehend unter den Erwartungen, mit Ausnahme der Zuweisungen. Durch die Mehreinnahmen und Minderausgaben konnten dem Vermögenshaushalt 489.232,76 € mehr zugeführt werden.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

#### 2.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Grundsteuer A	42.700 €	42.664 €	-36€	-0,08%
Grundsteuer B	218.500 €	220.056€	1.556€	0,71%
Gewerbesteuer	560.000€	638.170€	78.170 €	13,96%
Einkommensteuerbeteiligung	1.000.000€	1.020.582 €	20.582 €	2,06%
Umsatzsteueranteil	55.000 €	67.193 €	12.193 €	22,17%
Schlüsselzuweisungen	508.900 €	508.980€	80€	0,02%
Übrige Steuern u. Zuweisungen	95.000 €	140.094 €	45.094 €	47,47%
Verwaltung u. Betrieb	1.668.800 €	1.824.935 €	156.135 €	9,36%
Sonstige Finanzeinnahmen	181.200 €	149.640€	-31.560 €	-17,42%
Summe:	4.330.100 €	4.612.315 €	282.215 €	6,52%

#### 2.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	1.091.700€	1.073.608 €	-18.092 €	-1,66%
Sachaufwand	800.400 €	789.403 €	-10.997 €	-1,37%
Zuweisungen	844.900 €	959.656€	114.756 €	13,58%
Zinsen	40.500 €	39.435 €	-1.065 €	-2,63%
Landesumlagen	47.200 €	51.796 €	4.596 €	9,74%
Kreisumlage	830.900€	830.839€	-61€	-0,01%
VG-Umlage	375.500 €	375.452 €	-48€	-0,01%
Sonstige Finanzausgaben	1.000€	2.894€	1.894€	189,40%
Zuführung z. VermHaushalt	298.000 €	489.233 €	191.233 €	64,17%
Summe:	4.330.100 €	4.612.315 €	282.215 €	6,52%

#### 2.3 Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes blieben unter den Ansätzen. Durch die relativ geringen Investitionstätigkeiten konnten bei den Einnahmen auch geringere Zuweisungen generiert werden. Auf Grund dieser Gegebenheiten und durch die erhöhte Zuführung an den Vermögenshaushalt war es auch nicht notwendig der Allgemeinen Rücklage die veranschlagten Mittel zu entnehmen. Es konnten ihr sogar Mittel zugeführt werden. Die allgemeinen Tilgungen wurden planmäßig geleistet.

#### 2.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung v. VerwHaushalt	298.000€	489.233 €	191.233 €
Rücklagenentnahme	832.200 €	0€	-832.200 €
Vermögensveräußerung	150.000 €	132.967 €	-17.033 €
Beiträge	40.000 €	26.868 €	-13.132 €
Investitionszuweisungen	927.600 €	687.569€	-240.031 €
Kreditaufnahmen	0€	0€	0€
Summe:	2.247.800 €	1.336.637 €	-911.163 €

#### 2.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Rücklagenzuführung	0€	147.968 €	147.968 €
Vermögenserwerb	208.000 €	248.153 €	40.153 €
Hochbaumaßnahmen	131.300 €	51.004 €	-80.296 €
Tiefbaumaßnahmen	1.193.800 €	486.945 €	-706.855 €
Tilgung von Krediten	194.900 €	194.878 €	-22€
Investitionszuweisungen	519.800€	207.689 €	-312.111 €
Deckung Sollfehlbetrag	0€	0€	0€
Summe:	2.247.800 €	1.336.637 €	-911.163 €

## 2.3.3 Investitionsausgaben

Es wurden folgende wesentliche Investitionsausgaben geleistet:

Bewegliches Anlagevermögen Feuerwehr	37.954,15 €
Grundstückserwerb Flurbereinigung	72.304,00€
Grundstückserwerb allgemein	132.852,94 €
Ausstattung und Umgriff KiTa-Container	48.340,02 €
Lutherhöhe	44.265,06 €
Oberflächenwasserkanal Schirnsdorf	198.615,24€
Oberflächenwasserkanal Decheldorf	216.183,70€
Dorferneuerung	142.349,41€
Ausstattung und Umgriff KiTa-Container Lutherhöhe Oberflächenwasserkanal Schirnsdorf Oberflächenwasserkanal Decheldorf	48.340,02 € 44.265,06 € 198.615,24 € 216.183,70 €

#### 2.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00€
Einnahmen darauf	0,00€
in Abgang gestellt	0,00€
neue Haushaltseinnahmereste	0,00€

Haushaltsausgabereste	34.538,45 €
Ausgaben darauf	4.571,18 €
in Abgang gestellt	0,00€
weiter übertragen	29.967,27 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00€
Haushaltsausgabereste insgesamt	29.967.27 €

#### 2.5 Schulden

#### 2.5.1 Entwicklung Schuldenstand

Schuldenstand zum 31.12.2019	1.527.854,16 €
= je Einwohner bei 1.771 Einwohnern	862,71 €
Landesdurchschnitt zum 31.12.2019	589,00 €
Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2020	0,00€
planmäßige Tilgung im Haushaltsjahr 2020	194.877,56 €
Schuldenstand zum 31.12.2020	1.332.976,60 €
= je Einwohner bei 1.771 Einwohnern	748,86 €

#### 2.5.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

#### 2.5.2.1 Baugebiet "Hüttenfeld"

Der Geschäftsbesorgungsvertrag der Finanzierung mit der KFB Leasfinanz GmbH zur Erschließung des Baugebietes Hüttenfeld gilt als kreditähnliches Rechtsgeschäft gem. Art. 72 Abs. 1 GO. Er wurde vom Landratsamt Erlangen – Höchstadt gemäß Art. 110 und 117 GO rechtsaufsichtlich genehmigt.

Stand zum Ende	Abgang	Zugang	Stand zu Beginn	
534.472,34 €	- €	534.472,34 €	- €	2019
1.296.008,43 €	- €	761.536,09 €	534.472,34 €	2020

## 2.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.352.929,36 €
Entnahme im Haushaltsjahr 2020	0,00€
Zuführung im Haushaltsjahr 2020	147.967,56 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	1.500.896,92 €
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2020	36.749,00€

## 2.7 Kostenrechnende Einrichtungen

## 2.7.1 Abwasseranlagen

Schmutzwasser:

Betriebsergebnis 2020	42.376,80 €
Ausgleichsrücklage	23.330,34 €

Grundstücksentwässerung:

Betriebsergebnis 2020	- 8.183,52 €
Verlustvortrag	8.890,32 €

## 2.7.2 Wasserversorgung

Betriebsergebnis 2019	673,98 €
Verlustvortrag	17.069,32 €

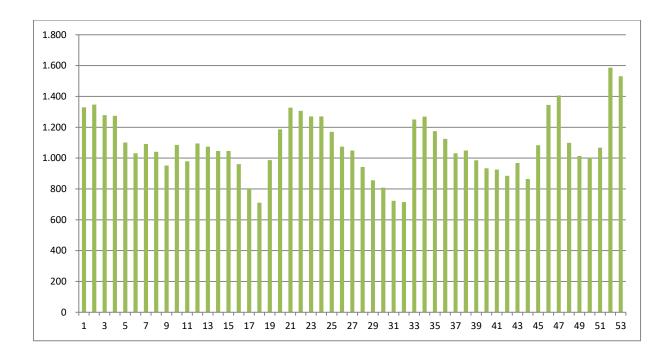
## 2.7.3 Stromerzeugung

Bereinigte Kosten 2020	26.901,12€
Bereinigte Erlöse 2020	37.503,53 €
Betriebsergebnis 2020	10.602,41 €

## 2.8 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht aufgetreten. Für Kassenkredite wurden wie im Vorjahr keine Zinsen gezahlt. Dem standen Zinseinnahmen von 1,26 € entgegen.

Die Liquiditätslage hat sich 2020 wie folgt entwickelt:



## 3 Überblick über das Haushaltsjahr 2021

## 3.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2021 wurde am 31.01.2022 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	4.747.882,29 €	639.454,98 €
Zuführung		517.197,10€
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltsreste		
Abgang Kassenreste	440,19€	
Ber. Solleinnahmen	4.747.442,10 €	1.156.652,08 €
Sollausgaben	4.230.245,00€	1.593.877,82€
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsreste		
Abgang Kassenreste		
Ber. Sollausgaben	4.230.245,00 €	1.593.877,82 €
Zuführung	517.197,10€	
Rechnungsergebnis		-437.225,74 €
		,
Endsummen:		
Einnahmen	4.747.442,10 €	1.156.652,08 €
Ausgaben	4.747.442,10 €	1.593.877,82 €
Differenz		-437.225,74 €
		.07.1220,710

#### 3.2 Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes lagen größtenteils über den Erwartungen. Am deutlichsten erkennbar ist dies bei der Gewerbesteuer, der Einkommensteuerbeteiligung und den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. Die Ausgaben blieben weitestgehend unter den Erwartungen, mit Ausnahme der Zuweisungen. Durch die Mehreinnahmen und Minderausgaben konnten dem Vermögenshaushalt 120.397,10 € mehr zugeführt werden.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

#### 3.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Grundsteuer A	42.200€	42.226€	26€	0,06%
Grundsteuer B	225.600€	226.787€	1.187€	0,53%
Gewerbesteuer	540.000€	580.683€	40.683 €	7,53%
Einkommensteuerbeteiligung	1.035.000 €	1.095.885€	60.885 €	5,88%
Umsatzsteueranteil	58.500€	61.854€	3.354€	5,73%
Schlüsselzuweisungen	486.500 €	486.532€	32€	0,01%
Übrige Steuern u. Zuweisungen	105.800 €	108.885€	3.085€	2,92%
Verwaltung u. Betrieb	1.964.100 €	1.991.395 €	27.295 €	1,39%
Sonstige Finanzeinnahmen	172.900€	153.195€	-19.705€	-11,40%
Summe:	4.630.600€	4.747.442 €	116.842 €	2,52%

#### 3.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	1.140.100 €	1.086.872 €	-53.228€	-4,67%
Sachaufwand	792.500€	725.988 €	-66.512€	-8,39%
Zuweisungen	930.400 €	1.036.480 €	106.080€	11,40%
Zinsen	34.600 €	33.189 €	-1.411€	-4,08%
Landesumlagen	51.800€	58.890 €	7.090 €	13,69%
Kreisumlage	902.400€	902.376 €	-24€	0,00%
VG-Umlage	381.000€	380.920€	-80€	-0,02%
Sonstige Finanzausgaben	1.000€	5.530€	4.530€	452,96%
Zuführung zum VMH	396.800 €	517.197€	120.397 €	30,34%
Summe:	4.630.600 €	4.747.442 €	116.842 €	2,52%

#### 3.3 Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes blieben unter den Ansätzen. Durch die deutlich geringeren Investitionstätigkeiten konnten bei den Einnahmen auch geringere Zuweisungen generiert werden. Auch bei den Vermögensveräußerungen wurde ein geringeres Ergebnis erzielt. Auf Grund dieser Gegebenheiten und trotz der erhöhten Zuführung an den Vermögenshaushalt war es notwendig, der Allgemeinen Rücklage einen großen Anteil der veranschlagten Mittel zu entnehmen.

#### 3.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung vom Verw.Haushalt	396.800€	517.197 €	120.397 €
Rücklagenentnahme	491.600€	437.226 €	-54.374 €
Vermögensveräußerung	1.141.800€	385.304 €	-756.496 €
Beiträge	40.000€	16.099€	-23.901€
Investitionszuweisungen	835.300€	238.052€	-597.248 €
Kreditaufnahmen	0€	0€	0€
Summe:	2.905.500 €	1.593.878€	-1.311.622 €

#### 3.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Rücklagenzuführung	0€	0€	0€
Vermögenserwerb	422.200€	333.149 €	-89.051€
Hochbaumaßnahmen	580.000€	143.950€	-436.050 €
Tiefbaumaßnahmen	1.010.000€	837.908 €	-172.092 €
Tilgung von Krediten	165.900€	165.781€	-119€
Investitionszuweisungen	727.400 €	113.091€	-614.309 €
Deckung Sollfehlbetrag	0€	0€	0€
Summe:	2.905.500€	1.593.878 €	-1.311.622 €

## $3.3.3 \ Investitions ausgaben$

Es wurden folgende wesentliche Investitionsausgaben geleistet:

Grundstückserwerb Bauland	94.199,00 €
Bewegliches Anlagevermögen Bauhof	123.853,08 €
Grundstückserwerb Flurbereinigung	61.022,00 €
Bewegliches Anlagevermögen Wasserversorgung	23.632,15 €
Neubau KiTa	143.949,98 €
Lutherhöhe	33.799,16 €
Oberflächenwasserkanal Schirnsdorf	44.950,09 €
Oberflächenwasserkanal Decheldorf	506.257,69€
RRB Obstgarten/Wolfsgraben	95.101,94 €
Dorferneuerung Eigenanteil	90.525,94 €
Straßenbeleuchtung	39.013,47 €
Investitionsumlage Schulverband	57.288,00 €
Dorferneuerung	41.675,78 €

#### 3.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00€
Einnahmen darauf	0,00€
in Abgang gestellt	0,00€
neue Haushaltseinnahmereste	0,00€
Haushaltsausgabereste	29.967,27 €
Ausgaben darauf	0,00€
in Abgang gestellt	0,00€
weiter übertragen	29.967,27 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00€
Haushaltsausgabereste insgesamt	29.967,27 €

#### 3.5 Schulden

#### 3.5.1 Entwicklung Schuldenstand

Schuldenstand zum 31.12.2020	1.332.976,60 €
= je Einwohner bei 1.771 Einwohnern	748,86 €
Landesdurchschnitt zum 31.12.2020	631,00€
Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2021	0,00€
planmäßige Tilgung im Haushaltsjahr 2021	165.780,56 €
Schuldenstand zum 31.12.2021	1.167.196,04 €
= je Einwohner bei 1.770 Einwohnern	659,43 €

#### 3.5.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

#### 3.5.2.1 Baugebiet "Hüttenfeld"

Hier handelt es sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, welches wie das BG Weißer Weg durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

Stand zum Ende	Abgang	Zugang	Stand zu Beginn	
534.472,34 €	- €	534.472,34 €	- €	2019
1.296.008,43 €	- €	761.536,09€	534.472,34€	2020
-198.467,90€	1.606.110,00€	111.633,67€	1.296.008,43 €	2021

#### 3.5.2.2 Baugebiet "Schleifwegäcker"

Auch hier handelt es sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, welches wie das BG Weißer Weg durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2021	- €	250.524,13 €	- €	250.524,13 €

#### 3.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.500.896,92 €
Entnahme im Haushaltsjahr 2021	437.225,74 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2021	0,00€
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	1.063.671,18€
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2021	40.094,00 €

## 3.7 Kostenrechnende Einrichtungen

## 3.7.1 Abwasseranlagen

Betriebsergebnis 2020

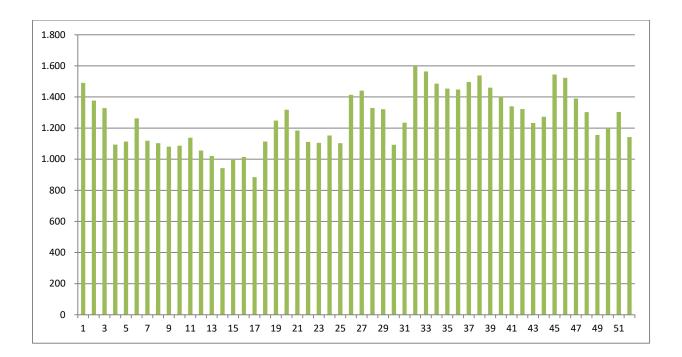
Schmutzwasser:	
Betriebsergebnis 2020	42.376,80€
Ausgleichsrücklage	23.330,34 €
Grundstücksentwässerung:	
Betriebsergebnis 2020	- 8.183,52 €
Verlustvortrag	8.890,32€
3.7.2 Wasserversorgung	
3.7.2 Wasserversorgung Betriebsergebnis 2020	1.269,12€
	1.269,12 € 15.800,20 €
Betriebsergebnis 2020	-
Betriebsergebnis 2020	-
Betriebsergebnis 2020 Verlustvortrag	-

10.602,41 €

## 3.8 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht aufgetreten. Für Kassenkredite wurden wie im Vorjahr keine Zinsen gezahlt. Dem standen Zinseinnahmen von 1,26 € entgegen.

Die Liquiditätslage hat sich 2021 wie folgt entwickelt:



## Der Haushaltsplan 2022

#### 4.1 Allgemeines

Im Haushaltsjahr 2022 und in den kommenden Finanzplanungsjahren sind zahlreiche Unterhaltsmaßnahme wie auch investive Maßnahmen, die sich hauptsächlich auf die Infrastruktur des Marktes Mühlhausen beziehen, vorgesehen. Als bedeutendste Maßnahme ist hier der Neubau einer KiTa mit 36 Krippen- und 50 Kindergartenplätzen zu nennen. Hierbei kann teilweise auf die Allgemeine Rücklage, die in den Vorjahren angespart wurde, zurückgegriffen werden. Zusätzlich ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.700.000,00 € geplant.

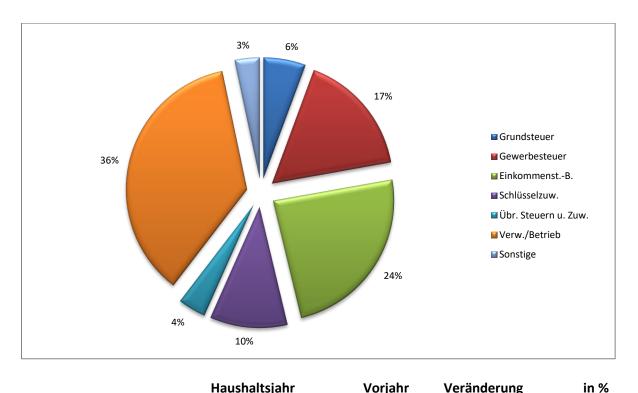
Im Vergleich zum Vorjahr zeigt der Haushaltsplan 2022 folgende Entwicklung:

	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Verwaltungshaushalt	4.652.600,00€	4.630.600,00€	22.000,00€	0,47%
Vermögenshaushalt	5.031.200,00€	2.905.500,00€	2.125.700,00€	42,25%
Gesamthaushalt	9.683.800,00€	7.536.100,00€	2.147.700,00€	22,18%

#### 4.2 Verwaltungshaushalt

#### 4.2.1 Einnahmen

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



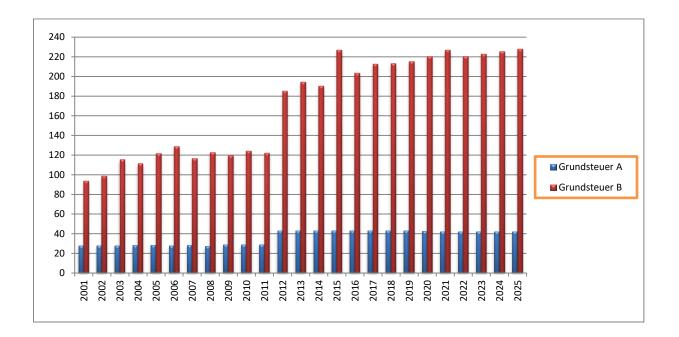
Haushaltsjahr Vorjahr Veränderung

Grundsteuer	262.300,00€	267.800,00€	-5.500,00€	-2,05%
Gewerbesteuer	770.000,00€	540.000,00€	230.000,00€	42,59%
EinkommenstB.	1.119.800,00€	1.035.000,00€	84.800,00€	8,19%
Schlüsselzuw.	484.600,00€	486.500,00€	-1.900,00 €	-0,39%
Übr. Steuern u. Zuw.	174.200,00€	164.300,00€	9.900,00€	6,03%
Verw./Betrieb	1.688.200,00€	1.964.100,00€	-275.900,00€	-14,05%
Sonstige	153.500,00€	172.900,00€	-19.400,00 €	-11,22%
Gesamt:	4.652.600,00€	4.630.600,00€	22.000,00€	0,48%

#### 4.2.1.1 Grundsteuer A und B

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B waren seit 2000 mit je 400 v.H. unverändert. Sie wurden ab 2012 auf 600 v.H. erhöht. Der Durchschnittshebesatz der Grundsteuer A betrug 2019 362,4 v.H., 2020 362,6 v.H. und 2021 363,9 v.H. (vorläufig); Grundsteuer 2019 347,0 v.H., 2020 347,1 v.H. und 2021 348,5 v.H. (vorläufig).

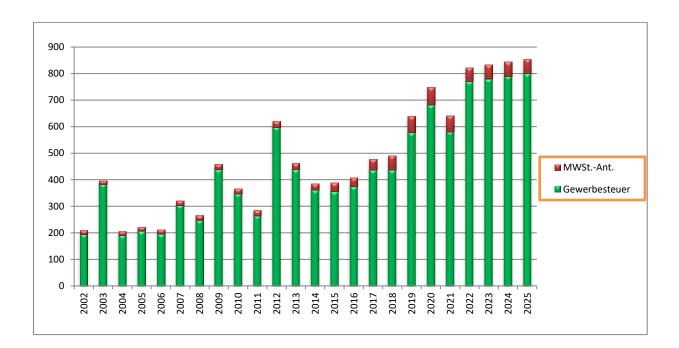
Die Einnahmen aus der Grundsteuer zeigen folgende Entwicklung:



#### 4.2.1.2 Gewerbesteuer

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde ab 2009 auf 380 v.H. angehoben, da dieser Hebesatz für die Unternehmen steuerlich neutral ist. Der Durchschnittshebesatz betrug 2019 326,8 v.H., 2020 329,4 v.H. und 2021 329,5 v.H. (vorläufig).

Ab 01.01.1998 wurde die Gewerbekapitalsteuer abgeschafft. Als Ersatz erhält die Gemeinde einen Anteil an der Umsatzsteuer 2022 in voraussichtlicher Höhe nach dem Verteilungsschlüssel von 53.000 €. Die Einnahmen zeigen folgende Entwicklung:



#### 4.2.1.3 Sonstige kommunale Steuern und Abgaben

Die Hundesteuer beträgt ab 26.10.2021 80,00 €. Das Aufkommen liegt nun jährlich bei ca. 10.000,00 €.

Die Konzessionsabgabe wird seit 01.10.1994 mit den gesetzlichen Höchstsätzen erhoben. Das Aufkommen ist mit 43.000,00 € veranschlagt.

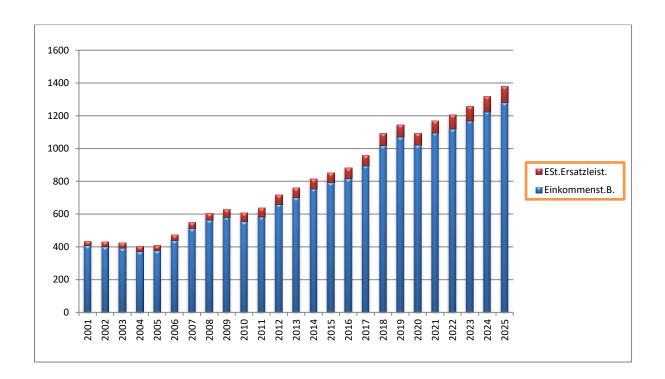
Der jährliche Anteil an der Grunderwerbssteuer ist mit 25.000,00 € veranschlagt.

#### 4.2.1.4 Einkommensteuerbeteiligung

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt seit 1980 15 %. Hinzu kommt ein Anteil am Aufkommen der Zinsabschlagsteuer als Teil der Kapitalertragssteuer von 12 %. Er wird nach dem tatsächlichen Steueraufkommen auf der Grundlage einer Schlüsselzahl verteilt. Die Schlüsselzahl für den Markt Mühlhausen hat sich wie folgt entwickelt:

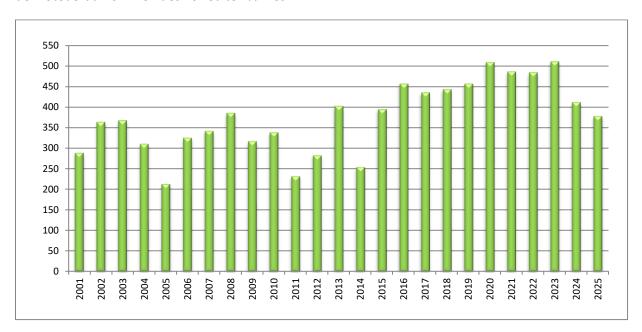
Haushaltsjahre	Schlüsselzahl	Ver	änderung
1982 / 1983 / 1984	0,0000759		
1985 / 1986 / 1987	0,0000804	+	5,93 %
1988 / 1989 / 1990	0,0000791	-	1,62 %
1991 / 1992 / 1993	0,0000901	+	13,91 %
1994 / 1995 / 1996	0,0000906	+	0,55 %
1997 / 1998 / 1999	0,0000943	+	4,08 %
2000 / 2001 / 2002	0,0000993	+	5,30 %
2003 / 2004 / 2005	0,0000978	-	1,51 %
2006 / 2007 / 2008	0,0001056	+	7,98 %
2009 / 2010 / 2011	0,0001135	+	7,48 %
2012 / 2013 / 2014	0,0001164	+	2,56 %
2015 / 2016 / 2017	0,0001132	-	2,75 %
2018 / 2019 / 2020	0,0001232	+	8,83 %
2021 / 2022 / 2023	0,0001237	+	0,41 %

Die Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung zeigen folgende Entwicklung:



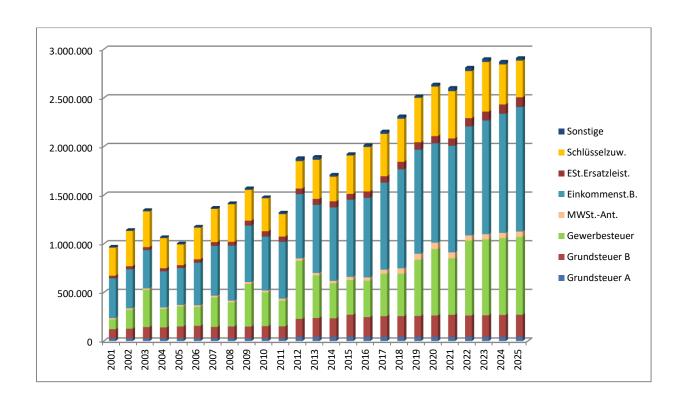
#### 4.2.1.5 Schlüsselzuweisungen

Zum teilweisen Ausgleich seiner unterdurchschnittlichen Steuerkraft erhält der Markt Mühlhausen Schlüsselzuweisungen, mit deren Hilfe die Finanzkraft fast auf Landesdurchschnitt angehoben wird. Die Schlüsselzuweisungen zeigen folgende Entwicklung in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und dem Steueraufkommen des vorletzten Jahres:



#### 4.2.1.6 Gesamte Steuereinnahmen

Die gesamten Steuereinnahmen zeigen folgende Entwicklung:



## 4.2.1.7 Abwasseranlagen

## 4.2.1.7.1 Betriebsergebnis 2021

Monetäres Betriebsergebnis:	Gesamt	Schmutzwasser	Grundstücksw.
bereinigte Kosten	261.984,74 €	199.136,09€	53.845,32€
bereinigte Erlöse	275.870,39 €	229.789,28 €	37.077,66 €
Betriebsergebnis	13.885,65€	30.653,19€	-16.767,66 €

Kostendeckung:	Gesamt	Schmutzwasser	Grundstücksw.
Gesamteinnahmen	275.870,39€		
Deckung Straßenentwässerung	9.003,45€		
Gebühreneinnahmen	266.866,94 €	229.789,28 €	37.077,66 €
Deckung der Betriebskosten	162.861,73 €	153.858,28 €	9.003,45 €
verbleiben	104.005,21 €	75.931,00€	28.074,21 €
Deckung der Kapitalkosten	90.119,68 €	45.277,81 €	44.841,87 €
Kostendeckung	13.885,53 €	30.653,19 €	-16.767,66 €

Kostenträger-Stückrechnung:	Gesamt	Schmutzwasser	Grundstücksw.
Globalkosten	252.981,29 €	199.136,09 €	53.845,32 €
durch Grundgebühr gedeckt	71.844,64 €	34.766,98 €	37.077,66 €
durch Verbrauchsgebühren zu decken	181.136,65€	164.369,11 €	16.767,66 €
geteilt durch Gebührenfaktor		67.456	148.239,33
damit kostendeckender Preis		2,44 €	0,36 €
tatsächlicher Preis		2,90 €	0,25€
Kostendeckung		0,46 €	-0,11 €
Kostendeckungsgrad		115,39%	68,86%

Mehrjährige Betrachtung:	Gesamt	Schmutzwasser	Grundstücksw.
Ergebnis 1990 - 2002 saldiert und umgerechnet	-2.430,75€	- €	- €
Ergebnis 2003	-1.193,90 €	- €	- €
Ergebnis 2004	-53.455,65€	- €	- €
Ergebnis 2005	-33.200,03€	- €	- €
Ergebnis 2006	12.846,48 €	- €	- €
Ergebnis 2007	-7.668,13 €	- €	- €
Ergebnis 2008	2.475,15€	- €	- €
Ergebnis 2009	57.217,05€	- €	- €
Ergebnis 2010	38.548,28 €	- €	- €
Ergebnis 2011	28.633,64 €	- €	- €
Ergebnis 2012	-9.179,77 €	- €	- €
Ergebnis 2013	-21.721,10€	- €	- €
Ergebnis 2014	-20.514,88 €	- €	- €
Ergebnis 2015	-16.538,30 €	- €	- €
Ergebnis 2016	-44.634,44 €	-59.662,77€	-11.153,58 €
Ergebnis 2017	13.384,71 €	2.480,50 €	10.904,14 €
Ergebnis 2018	23.131,56 €	20.118,24€	3.013,25 €
Ergebnis 2019	14.547,02 €	18.017,57€	-3.470,61 €

Ergebnis 2020	34.193,31 €	42.376,80€	-8.183,52€
Ergebnis 2021	13.885,65€	30.653,19€	-16.767,66 €
Stand der Ausgleichsrücklage	28.325,90 €	53.983,53€	-25.657,98 €

#### 4.2.1.7.2 Entwicklung der Gebühren

Gebühr ab 2012: 2,85 €/m³ Grundgebühr: 5,00 €/Monat

Ab 2017:

Schmutzwasser: 2,70 €/m³ Oberflächenwasser: 0,30 €/m² Grundgebühr: 5,00 €/Monat

Ab 2019:

Schmutzwasser: 2,90 €/m³ Oberflächenwasser: 0,25 €/m² Grundgebühr: 5,00 €/Monat

#### 4.2.1.8 Wasserversorgung

#### 4.2.1.8.1 Betriebsergebnis 2021

Monetäres Betriebsergebnis:	
bereinigte Kosten	164.053,36 €
bereinigte Erlöse	152.845,72 €
Betriebsergebnis	-11.207,64 €

Technisches Betriebsergebnis:	
Zahl der Abnehmer	638
abgerechnete Wassermenge	72.331 m³

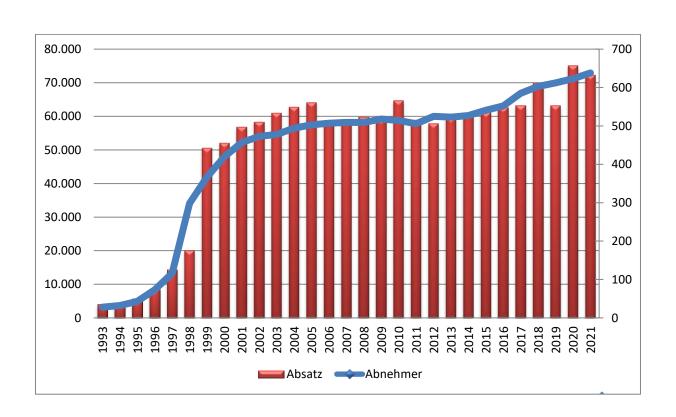
Kostendeckung:	
Gesamterlöse	152.845,72 €
Deckung der Betriebskosten	143.523,27 €
verbleiben	9.322,45 €
Deckung der Kapitalkosten	20.530,09 €
Kostendeckung	-11.207,64 €

Kostenträger-Stückrechnung:	
Globalkosten	164.053,36 €
durch Grundgebühr gedeckt (5 €/Monat/Abnehmer)	34.608,92€
durch Verbrauchsgebühren zu decken	129.444,44 €
geteilt durch verkaufte Wassermenge	72.331
damit kostendeckender Preis	1,79 €
tatsächlicher Preis	1,60 €
Kostendeckung	-0,19€

Kostendeckungsgrad 93,17%

Mehrjährige Betrachtung:	
Ergebnis 1990 bis 2003 saldiert	-172.932,85€
Ergebnis 2004	19.024,60 €
Ergebnis 2005	13.273,92€
Ergebnis 2006	7.938,81 €
Ergebnis 2007	3.866,93 €
Ergebnis 2008	20.296,00€
Ergebnis 2009	18.420,17€
Ergebnis 2010	24.051,36€
Ergebnis 2011	3.645,89 €
Ergebnis 2012	7.179,58 €
Ergebnis 2013	1.356,22 €
Ergebnis 2014	1.431,98 €
Ergebnis 2015	11.597,59€
Ergebnis 2016	-10.293,46 €
Ergebnis 2017	15.910,67€
Ergebnis 2018	17.489,29€
Ergebnis 2019	673,98 €
Ergebnis 2020	1.269,12 €
Ergebnis 2021	-11.207,64 €
Stand der Ausgleichsrücklage	-27.007,84€

#### 4.2.1.8.2 Umsatzentwicklung



#### 4.2.1.8.3 Entwicklung der Gebühren

Die Wasserversorgungsanlage für das gesamte Gemeindegebiet hat ihren Betrieb 1997 aufgenommen. Die vorstehende Neukalkulation kostendeckender Gebühren basiert auf Vollbetrieb der Anlage mit den tatsächlichen Baukosten und den endgültigen Zuwendungen sowie aktuellen Beiträgen.

Gebühr ab 2002:	1,20 €/m³	Grundgebühr:	5,00 €/Monat
Gebühr ab 2008:	1,50 €/m³	Grundgebühr:	5,00 €/Monat
Gebühr ab 2013:	1,60 €/m³	Grundgebühr:	5,00 €/Monat
Gebühr ab 2017:	1,65 €/m³	Grundgebühr:	5,00 €/Monat
Gebühr ab 2019:	1,60 €/m³	Grundgebühr:	5,00 €/Monat

#### **4.2.1.9 Stromerzeugung 2020**

Ergebnis 2015

Ergebnis 2016

Ergebnis 2017

Ergebnis 2018

Ergebnis 2019

Ergebnis 2020

**Ergebnis Summe** 

- Stromerzeugung 2020	
Monetäres Betriebsergebnis:	
bereinigte Kosten	26.901,12 €
bereinigte Erlöse	37.503,53 €
Betriebsergebnis	10.602,41 €
Technisches Betriebsergebnis:	
erzeugter Strom in kWh	125.084
erzeugter Strom in kWh  Mehrjährige Betrachtung:	125.084
-	125.084
-	- 986,30 €
Mehrjährige Betrachtung:	
Mehrjährige Betrachtung:  Ergebnis 2010	- 986,30 €
Mehrjährige Betrachtung:  Ergebnis 2010 Ergebnis 2011	- 986,30 € 5.246,18 €

6.116,63 €

2.657,27 €

4.378,24 €

6.403,90 €

10.111,55€

10.602,41 €

57.259,96 €

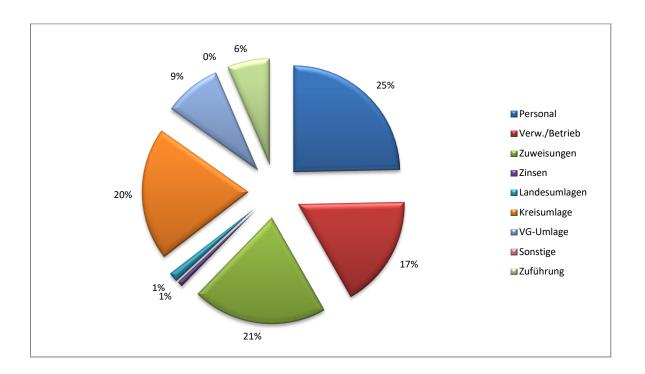
#### 4.2.1.10 Kindergarten

Ab dem Haushaltsjahr 2005 wurde für den Kindergarten die Budgetierung eingeführt. Die Verantwortung für die Mittel des Budgets wird damit auch formell auf die Kindergartenleitung übertragen.

Durch die finanziellen Neuregelungen des BayKiBiG ergeben sich veränderte Strukturen der Finanzierung. Darin enthalten ist auch die Verpflichtung zur Übernahme der Kostenanteile für fremde Kindergärten.

## 4.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Personal	1.148.100,00€	1.140.100,00€	8.000,00€	0,70%
Verw./Betrieb	795.000,00€	792.500,00€	2.500,00€	0,32%
Zuweisungen	953.600,00€	930.400,00€	23.200,00€	2,49%
Zinsen	38.300,00€	34.600,00€	3.700,00€	10,69%
Landesumlagen	67.900,00€	51.800,00€	16.100,00€	31,08%
Kreisumlage	942.300,00€	902.400,00€	39.900,00€	4,42%
VG-Umlage	407.100,00€	381.000,00€	26.100,00€	6,85%
Sonstige	1.000,00€	1.000,00€	0,00€	0,00%
Zuführung	299.300,00€	396.800,00€	-97.500,00€	-24,57%
Gesamt	4.652.600,00€	4.630.600,00€	22.000,00€	0,48%

#### 4.2.2.1 Personalkosten

Die Personalkosten wurden dem aktuellen Stellenplan und Tarifabschluss angepasst. Berücksichtigt sind die voraussichtlichen tariflichen Anpassungen.

#### 4.2.2.2 Verwaltung und Betrieb

Die Ausgabeansätze wurden den zu erwartenden Ausgaben angepasst.

#### 4.2.2.3 Zuweisungen

Hier sind Schulverbandsumlagen mit 249.400,00 € veranschlagt. Der Kostenanteil an Kindergärten ist mit 134.100,00 € eingeplant. Ebenfalls wurde der Kostenanteil der Betriebskostenförderung für Eigeneinrichtungen in den Haushalt mit aufgenommen und entsprechend im UA 4641 durchgebucht. Hier wurde ein Ansatz von 564.700,00 € gefasst. Der Restbetrag setzt sich aus Vereinszuschüssen und dem Beitrag zum Denkmalschutzfonds zusammen.

#### 4.2.2.4 Zinsen

Der Ansatz für die Kreditmarktzinsen wurde neu ermittelt. Enthalten sind 500,00 € für Kassenkreditzinsen. Die Berechnung der Zinsen für die Kredite ist in der Anlage zum Haushaltsplan enthalten. Die zusätzlichen Zinsen für die neue Kreditaufnahme wurden mit 2 % p. a. im Haushalt und in den Finanzplanungsjahren berücksichtigt. In den Übersichten sind diese noch nicht berücksichtigt.

#### 4.2.2.5 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird wie folgt errechnet: Ist-Aufkommen / Hebesatz x Multiplikator.

Der Multiplikator (Vervielfältiger) setzt sich wie folgt zusammen:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bundesvervielfältiger		14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5
Landesvervielfältiger		49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	20,5	20,5	20,5
Erhöhungszahl		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,5	4,3				
insgesamt	70	69,0	69,0	69,0	69,0	69,0	68,5	68,3	64	35	35	35

#### 4.2.2.6 Kreisumlage

Die Umlagekraft für 2022 wurde vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung auf 1.994.178 € (Vorjahr: 1.909.790 €) festgestellt. Der Landkreis hat den Hebesatz auf 47,25 v.H. belassen. Die Kreisumlage 2022 beträgt 942.249,11 € (Vorjahr: 902.375,78 €).

#### **4.2.2.7 VG-Umlage**

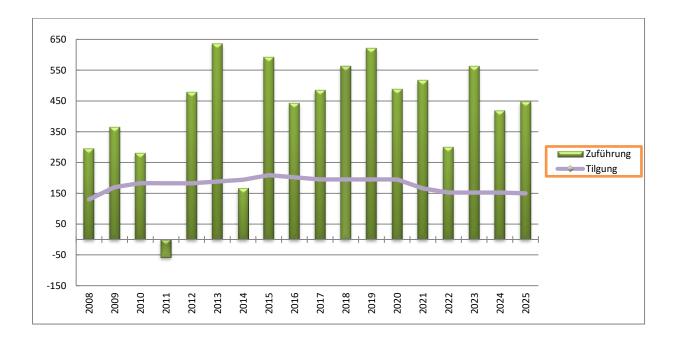
Die Gemeinschaftsumlage an die Verwaltungsgemeinschaft Höchstadt beträgt für 2022 230,00 € (Vorjahr: 214,00 €) je Einwohner. Nach dem maßgebenden Einwohnerstand vom 30.06.2021 mit 1.770 Einwohnern wird die Gemeinschaftsumlage 2022 absolut 407.100,00 € betragen. Nach der Finanzplanung der Verwaltungsgemeinschaft wird sich die Umlage in den Finanzplanungsjahren wie folgt entwickeln: 2023: ca. 233,00 €, 2024: ca. 236,00 € und 2025 ca. 2242,00 €.

### 4.2.3 Zuführung

Der Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushaltes ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung soll mindestens die Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen erreichen.

Die Zuführung 2022 entspricht mit 299.300,00 € 6,43 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes. Mit diesem Betrag werden 5,95 % der Ausgaben des Vermögenshaushaltes finanziert. Nach Abzug der Tilgungsleistungen von 152.400,00 € bleibt eine freie Finanzspanne von 146.900,00 € übrig.

Die Zuführung zeigt folgende Entwicklung:

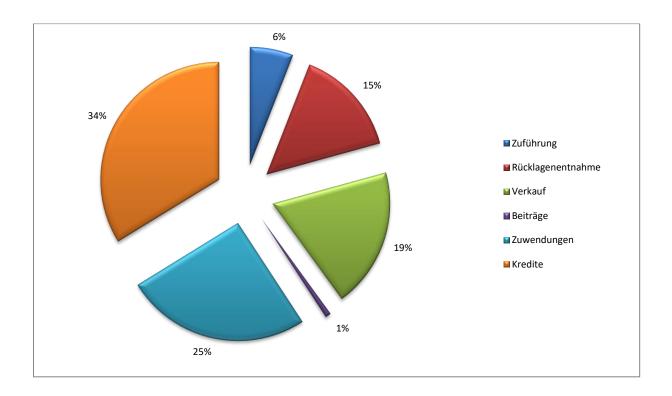


Jahr	Zuführung	Tilgung	Inv.Spanne
2008	295.656 €	130.257 €	165.399 €
2009	364.368 €	170.258 €	194.110 €
2010	280.252 €	182.900 €	97.352 €
2011	-58.510€	182.758 €	-241.268 €
2012	478.348 €	182.758 €	295.590 €
2013	636.007 €	188.333 €	447.674 €
2014	166.089 €	193.846 €	-27.757 €
2015	591.914 €	209.068 €	382.846 €
2016	443.052 €	201.942 €	241.110 €
2017	484.639 €	194.878 €	289.761 €
2018	563.472 €	194.878 €	368.594 €
2019	622.297 €	194.878 €	427.420 €
2020	489.233 €	194.878 €	294.355 €
2021	517.197 €	165.781 €	351.417 €
2022	299.300 €	152.374 €	146.926 €
2023	563.100 €	152.374 €	410.726 €
2024	418.500 €	152.374 €	266.126 €
2025	447.500 €	149.874 €	297.626 €

## 4.3 Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt reicht aus, um die Tilgungen zu leisten und einen Teil der Investitionsmaßnahmen zu finanzieren. Die weiterhin notwendige Investitionsspanne kann durch eine Entnahme aus der angesparten Allgemeinen Rücklage und einer hohen Kreditaufnahme erfolgen. Es werden in erster Linie die Maßnahmen des Investitionsprogrammes realisiert.

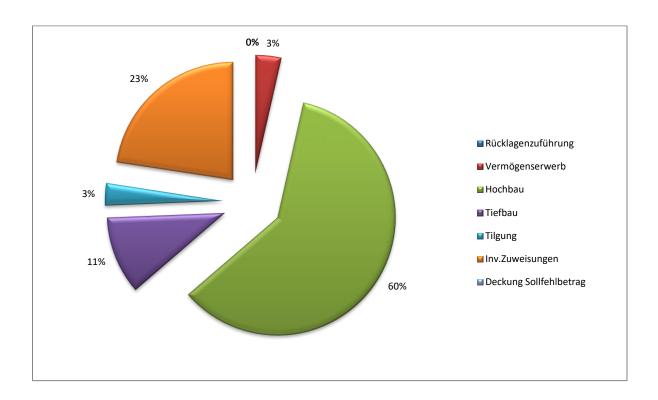
#### 4.3.1 Einnahmen



	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung
Zuführung	299.300,00€	396.800,00€	-97.500,00€
Rücklagenentnahme	744.000,00€	491.600,00€	252.400,00€
Verkauf	968.200,00€	1.141.800,00€	-173.600,00€
Beiträge	40.000,00€	40.000,00€	0,00€
Zuwendungen	1.279.700,00€	835.300,00€	444.400,00€
Kredite	1.700.000,00€	0,00€	1.700.000,00€
Gesamt	5.031.200,00€	2.905.500,00€	2.125.700,00€

# 4.3.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



	Haushaltsjahr	Vorjahr	Veränderung
Rücklagenzuführung	0,00€	0,00€	0,00€
Vermögenserwerb	177.000,00€	422.200,00€	-245.200,00€
Hochbau	3.027.000,00€	580.000,00€	2.447.000,00€
Tiefbau	537.800,00€	1.010.000,00€	-472.200,00€
Tilgung	152.400,00€	165.900,00€	-13.500,00€
Inv.Zuweisungen	1.137.000,00€	727.400,00€	409.600,00€
Deckung Sollfehlbetrag	0,00€	0,00€	0,00€
Gesamt	5.031.200,00€	2.905.500,00 €	2.125.700,00€

## 4.3.2.1 Vermögenserwerb

Erwerb von Anlagevermögen Rathaus	1.000,00€
Erwerb von Anlagevermögen Feuerwehr	6.000,00€
Erwerb von Anlagevermögen Kindergarten (Budget)	10.000,00€
Erwerb von Baugrundstücken	100.000,00€
Erwerb von Anlagevermögen Bauhof	10.000,00€
Grunderwerb allgemein	50.000,00€

#### 4.3.2.2 Hochbaumaßnahmen

Neubau KiTa	3.000.000,00€
Fertiggaragen KiTa	6.000,00 €
Wasserversorgung – Steuerungstechnik	5.000,00 €
Buswartehäuschen	16.000,00€

#### 4.3.2.3 Tiefbaumaßnahmen

Spielplatzanlage	50.000,00€
Radweg Schirnsdorf-Nackendorf	80.000,00€
Ausgleichsmaßnahmen	2.000,00 €
Straßenbeleuchtung	28.500,00 €
Abwasseranlage - Erweiterung allgemein	20.000,00 €
Abwasseranlage - Kanalsanierungen	20.000,00 €
Abwasseranlage – Sanierung Kläranlage	15.000,00 €
Abwasseranlage – RRB Mühlweiher	77.000,00 €
Abwasseranlage – RRB Schirnsdorf	65.000,00 €
Abwasseranlage – RRB Obstgarten/Wolfsgraben	43.300,00 €
Dorferneuerung – sonstige Tiefbaumaßnahmen	100.000,00€
Wasserversorgung – Erweiterung allgemein	32.000,00 €
Wasserversorgung – Verbundleitung	5.000,00€

### 4.3.2.4 Investitionszuweisungen

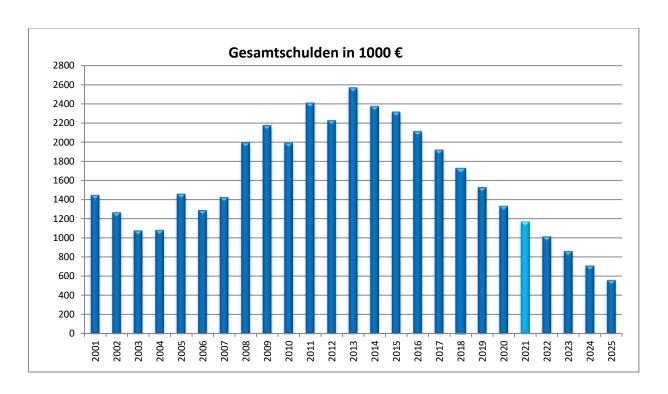
Schulverband – Investitionsumlage	106.900,00 €
Förderung Denkmäler	5.000,00€
Friedhof	10.100,00 €
Dorferneuerung	600.000,00€
Flurbereinigung	365.000,00€
Breitbandausbau – Planung	50.000,00€

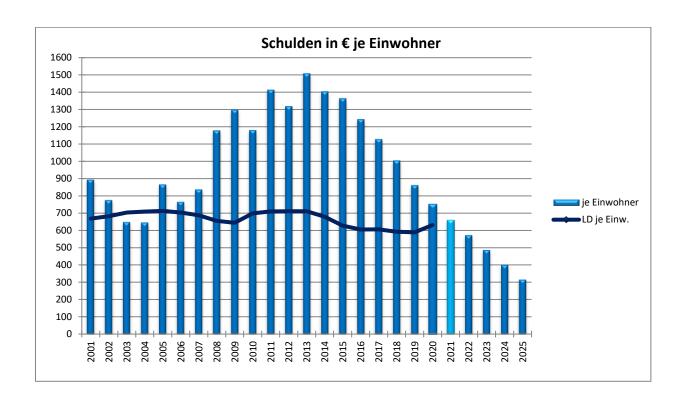
Zu den Investitionsmaßnahmen wird auf das Investitionsprogramm auf den Seiten 169 ff im Haushaltsplan verwiesen. Dort sind sämtliche Angaben zu den einzelnen Maßnahmen enthalten.

# 5 Schulden

# 5.1 Entwicklung

31.12.	Gesamt	je Einwohner	LD je Einw.	Zinsen	Tilgung
2004	1.081.543,03 €	646,47 €	709,00€	56.740,75€	168.879,72€
2005	1.460.163,34€	866,57€	713,00€	52.641,28€	171.379,69€
2006	1.288.356,66 €	765,98€	703,00€	60.631,00€	171.806,68€
2007	1.424.864,96 €	838,16€	688,00€	61.488,71€	163.491,70€
2008	1.994.607,18€	1.178,85 €	655,00€	54.878,03€	130.257,78€
2009	2.174.349,40 €	1.298,12€	644,00€	82.981,43€	170.257,78€
2010	1.991.591,62€	1.180,55€	699,00€	85.456,83€	182.757,78€
2011	2.408.833,84 €	1.412,81€	710,00€	81.288,00€	182.757,78€
2012	2.226.076,09€	1.318,77€	711,00€	84.920,09€	182.757,75€
2013	2.567.342,93 €	1.507,54€	711,00€	85.625,33€	198.333,16 €
2014	2.373.496,77 €	1.404,44 €	679,00€	79.456,48 €	193.846,16 €
2015	2.314.428,61 €	1.363,84€	627,00€	71.845,72 €	209.068,16 €
2016	2.112.486,84 €	1.243,37 €	605,00€	64.604,30 €	201.941,77€
2017	1.917.609,28 €	1.128,67 €	606,00€	58.563,97 €	194.877,56 €
2018	1.722.731,72 €	1.005,09€	592,00€	50.516,05€	194.877,56 €
2019	1.527.854,16 €	862,71€	589,00€	44.975,55€	194.877,56 €
2020	1.332.976,60€	748,86 €	631,00€	39.435,04 €	194.877,56 €
2021	1.167.196,04 €	659,43 €		34.072,53€	165.780,56€
2022	1.014.822,48 €	573,35€		26.215,50€	152.373,56€
2023	862.448,92€	487,26€		22.118,30€	152.373,56€
2024	710.075,36 €	401,17€		18.069,15 €	152.373,56€
2025	560.201,80€	316,50€		14.019,72 €	149.873,56 €





#### 5.2 Kreditaufnahme

Im Haushaltsjahr 2022 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1.700.000,00 € vorgesehen.

Diese sind bereits seit dem Vorbericht zum Haushalt 2019 immer wieder in Verbindung mit den nachfolgenden Punkten erwähnt, die nun zum Tragen kommen:

Auf Grund einer Bedarfsumfrage wurde zusätzlicher Bedarf von 36 Krippen- und 50 Regelplätzen festgestellt und von der Fachaufsicht des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt bestätigt. Dies ist neben den steigenden Geburtenzahlen auch auf die neu erschlossenen und künftig zu erschließenden Baugebiete zurückzuführen. Bis zur Fertigstellung des Neubaus wurden Container angemietet. Die Gesamtkosten wurden auf rund 4.900.000 € geschätzt. In dieser Summe sind noch keine Kostensteigerungen aufgrund der aktuellen Markt- und Lieferkettenlage berücksichtigt. Am bisherigen Standort ist der Platz für diese Anzahl von Gruppen und auch die Parkplatzproblematik durch die angrenzende Staatsstraße nicht gegeben, sodass man sich im Vorfeld für einen anderen Standort entscheiden musste. Dieser Grunderwerb wurde bereits durch den kommunalen Haushalt der vergangenen Jahre abgewickelt.

Dem Markt Mühlhausen entgehen durch die Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und den damit verbundenen Wegfall der Möglichkeit zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen, im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahmen 2021 und 2022, erhebliche eingeplante Straßenausbaubeiträge. Diese Straßenausbaubeiträge waren für die entsprechenden Finanzplanungsjahre bereits seit dem Haushaltsjahr 2017 (siehe auch Vorbericht zum Haushalt 2018) in Gesamthöhe von 564.000,00 €

eingeplant und können nun nicht mehr erhoben werden. Die Maßnahmen müssen jedoch trotzdem durchgeführt werden. Die als Kompensation gedachten Straßenausbaupauschalen in Höhe von ca. 23.800 € im Jahr 2022 reichen hier bei weitem nicht aus.

Hinzu kommt nun noch eine deutlich höhere Investitionsumlage aus dem Schulverband. Dieser hat sich dazu entschlossen, neben den bisherigen umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, bei der Schulturnhalle nicht nur eine Teilsanierung, sondern eine Generalsanierung durchzuführen. Dies hat zur Folge, dass im Haushaltsjahr 2022 und auch in den Finanzplanungsjahren deutlich höhere Investitionsumlagen erhoben werden müssen.

Auf Grund dieser Gegebenheiten muss der Markt Mühlhausen eine Kreditaufnahme in der vorgenannten Höhe festsetzen und durchführen.

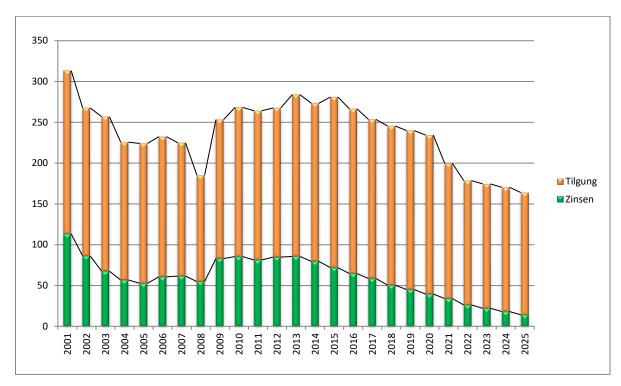
Der Markt Mühlhausen hatte in den vergangenen Jahren eine bereits deutlich höhere Verschuldung, welche im Jahr 2013 ihren Höhepunkt hatte, zeitgleich mit enormen Investitionen. Seitdem ist es dem Markt Mühlhausen gelungen, diesen Schuldenstand sukzessive und planmäßig abzubauen, trotz enormen Investitionstätigkeiten in die kommunale Infrastruktur, sodass man am Jahresende sogar unter dem Landesdurchschnitt liegen würde.

Auch die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte stehen aktuell mit einem insgesamt positiven Saldo da, sodass hieraus Mittel in den kommunalen Haushalt abfließen können. Gleichzeitig wurden aufschiebbare und freiwillige Aufgaben weitestgehend heruntergefahren oder nach hinten geschoben. Dies ist auch am Investitionsprogramm sichtbar, welches nahezu vollständig nur aus kommunalen Pflichtaufgaben besteht.

Die Tilgung und geschätzten Zinsausgaben hierzu wurden im Haushalt 2022 und seinen Finanzplanungsjahren bereits mit eingeplant. Es ist angedacht, ggf. den Investkredit Kommunal Bayern der Bayern Labo mit tilgungsfreien Jahren in Anspruch zu nehmen, sodass die Tilgung ab 2024 zu laufen beginnt. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist trotz der hohen zusätzlichen Belastungen gewährleistet. In denen im Vorbericht dargestellten Tabellen und Diagrammen sind sie noch nicht beinhaltet.

#### 5.3 Schuldendienst

Belastung durch den Schuldendienst	2022	2021
absolut	190.089,06 €	199.853,09€
je Einwohner	107,39€	112,28€
von den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	4,09 %	4,32 %



Der Schuldendienst zeigt folgende Entwicklung (ohne Neuverschuldung):

### 5.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

### 5.4.1 Baugebiet Hüttenfeld

Der Markt Mühlhausen hat auch das BG Hüttenfeld über eine Erschließungsträgerschaft mit der Firma KFB Leasfinanz GmbH gestartet. Auch dieses kreditähnliche Rechtsgeschäft wurde bereits vom Landratsamt Erlangen – Höchstadt gemäß Art. 110 und 117 GO rechtsaufsichtlich genehmigt. Da die Parzellen schon vor Abschluss und gesamter Rechnungsstellung veräußert werden sollen, wird davon ausgegangen, dass bei einem kostendeckenden Verkaufspreis auf dem externen Maßnahmenkonto kein Defizit entstehen wird. Demnach wurde hierzu auch kein Wert bei der voraussichtlichen Verschuldung mit aufgenommen.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2019	- €	534.472,34 €	- €	534.472,34 €
2020	534.472,34 €	761.536,09€	- €	1.296.008,43 €
2021	1.296.008,43 €	111.633,67€	1.606.110,00€	-198.467,90€

### 5.4.2 Baugebiet Schleifwegäcker

Das BG Schleifwegäcker wird ebenfalls über eine Erschließungsträgerschaft mit der Firma KFB Leasfinanz GmbH durchgeführt. Auch dieses kreditähnliche Rechtsgeschäft wurde bereits vom Landratsamt Erlangen – Höchstadt gemäß Art. 110 und 117 GO rechtsaufsichtlich genehmigt. Da die Parzellen schon vor Abschluss und gesamter Rechnungsstellung veräußert werden sollen, wird davon ausgegangen, dass bei einem kostendeckenden Verkaufspreis auf dem externen Maßnahmenkonto kein Defizit entstehen wird. Demnach wurde hierzu auch kein Wert bei der voraussichtlichen Verschuldung mit aufgenommen.

	Stand zu Beginn	Zugang	Abgang	Stand zum Ende
2021	- €	250.524,13 €	- €	250.524,13 €

# 6 Rücklagen

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage zeigt folgende Entwicklung:

Jahr	Anfangsbestand	Zuführung	Entnahme	Endbestand
2011	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
2012	0,00€	148.730,91 €	0,00€	148.730,91€
2013	148.730,91€	53.369,33 €	148.730,91 €	53.369,33 €
2014	53.369,33 €	0,00€	53.369,33 €	0,00€
2015	0,00€	839.030,32 €	0,00€	839.030,32€
2016	839.030,32€	263.204,88 €	0,00€	1.102.235,20 €
2017	1.102.235,20€	0,00€	335.519,98€	766.715,22 €
2018	766.715,22€	42.924,86 €	0,00€	809.640,08 €
2019	809.640,08 €	543.289,28€	0,00€	1.352.929,36 €
2020	1.352.929,36 €	147.967,56 €	0,00€	1.500.896,92 €
2021	1.500.896,92 €	0,00€	437.225,74 €	1.063.671,18 €
2022	1.063.671,18€	0,00€	744.000,00€	319.671,18€
2023	319.671,18€	0,00€	259.300,00€	60.371,18€
2024	60.371,18€	518.200,00€	0,00€	578.571,18€
2025	578.571,18€	287.200,00€	0,00€	865.771,18€

Die Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2022 beträgt 43.277,00 €.

## 7 Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan 2022 sind keine Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

## 8 Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm sind im Haushaltsplan auf den Seiten 169 ff enthalten.

Die Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß den Empfehlungen der Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet. Die allgemeine Steigerungsrate der Einnahmen und Ausgaben aus Verwaltung und Betrieb beträgt 2,0 %. Die Steuern wurden gemäß den Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet. Die Gewerbesteuer wurde in der zu erwartenden Höhe angesetzt.

Im Vermögenshaushalt wurde das Investitionsprogramm in den Finanzplanungszeitraum übernommen.

## 9 Stellenplan

Der Stellenplan 2022 liegt dem Haushaltsplan bei (rosa Seiten). Der Markt Mühlhausen ist nicht Dienstherr von Beamten. Im Bereich der tariflich Beschäftigten ist eine Stelle mit EG 5 hinzugekommen, zwei Stellen EG 2 um insgesamt 0,5 Zeitanteile erhöht und eine Stelle EG 1 mit 0,5 Zeitanteilen ist hinzugekommen.

Die Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst sind getrennt ausgewiesen. Hier gab es viele Veränderungen. Insgesamt ergab sich eine Stellenminderung von 0,4 Stellen.

### 10 Kassenführung

Durch die oben aufgeführten Investitionsmaßnahmen und den unbekannten Auszahlungsterminen der veranschlagten Zuwendungen und Beiträgen entsteht eine hohe Vorfinanzierungslast. Auf Grund der Allgemeinen Rücklage und der Kreditaufnahme wird zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit voraussichtlich der normale Rahmen für Kassenkredite ausreichend sein. Auf Grund dieser Gegebenheiten wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 775.000,00 € festgesetzt.

#### 11 Haushaltsreste

#### 11.1 Haushaltseinnahmereste

Es wurden keine Haushaltseinnahmereste ins Haushaltsjahr 2022 übertragen:

### 11.2 Haushaltsausgabereste

Es wurden folgende Haushaltsausgabereste ins Haushaltsjahr 2022 übertragen:

HHSt. 7850.9810 – Zuweisungen Flurneuordnung (aus Vorjahren)

29.967,27 €

# 12 Künftige Entwicklung

#### 12.1 Chancen

Die gute Infrastruktur und die fortlaufenden Investitionen/Ausbau in diesem Bereich bieten viele positive Aspekte für die Zukunft. Im Haushaltsjahr 2022 kann teilweise auf das solide Wirtschaften der letzten Jahre zurückgegriffen und entsprechende Investitionen getätigt werden. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt werden (mit Ausnahme von Corona-Auswirkungen) voraussichtlich weiter stabil bleiben. Auch durch die Erschließung von Baugebieten kann Zuzug generiert und höhere Einnahmen veranschlagt werden.

#### 12.2 Risiken

Risiken bestehen durch die künftig steigende Verschuldung. Noch nicht bekannt sind derzeit die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten für die Sanierung/Überleitung der Kläranlage die sich aus dem auslaufenden Wasserrechtsbescheid ergeben, der Maßnahmen für die Wasserversorgung, der Fahrradweg von Schirnsdorf nach Nackendorf und künftigen Maßnahmen des Feuerwehrwesens (Fahrzeug und Fahrzeughalle). Bei den Maßnahmen der kostenrechnenden Einrichtung ist auf Beiträge zurück zu greifen. Alle anderen Maßnahmen müssen auf die Jahre ab 2024 und 2025 verlagert werden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt und die Unternehmen sind noch nicht bekannt und abschätzbar. Diese werden sich wohl erst in den nächsten Veranlagungsjahren 2022 und 2023 für die Steuererklärungen 2020 und 2021 wiederspiegeln.

# 12.3 Dauernde Leistungsfähigkeit

Durch den Finanzausgleich werden die Schwankungen der Gewerbesteuereinnahmen weitgehend kompensiert, allerdings mit zweijähriger Verzögerung. Eine Allgemeine Rücklage in entsprechender Höhe zur Überbrückung ist erforderlich.

Die stetige Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben ist gesichert.

Höchstadt a. d. Aisch, 20.07.2022

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HÖCHSTADT

Weiß